Nähanleitung

Kai

ein Pullover mit Troyer Kragen mit Reißverschluss



Inhaltsverzeichnis:

1.	Grundlegendes	Seite 2
2.	Du benötigst	Seite 2
3.	Die Vorbereitung	Seite 3
4.	Es wird genäht	Seite 5
5.	Die Fertigstellung	Seite 18

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner $\underline{www.rockerbuben.de}$

1. Grundlegendes

Beim Nähen nach unseren Schnittmustern ist folgendes immer zu beachten:

Es handelt sich nicht um einen Maßschnitt, sondern um ein Schnittmuster, das nach unseren Vorgaben erstellt wurde und versucht so kompatibel für den benähten Mann wie möglich zu sein. Deswegen wird jedes Schnittmuster von vielen Probenähern auf Passgenauigkeit getestet und so angepasst, dass es möglichst vielen passt. Nun hat aber der eine Mann längere Arme und der andere dafür einen längeren Oberkörper...wir haben viele Fotos für Dich zur Verfügung gestellt, damit du dir vorab einen Eindruck machen kannst, wie der Pullover sitzt. Um es aber speziell in den Längen auf deinen Mann oder den Benähten anzupassen, empfiehlt es sich, das Schnittmuster vorab auf einen passenden Pullover zu legen, um die Längen abzuschätzen. Merkst du dann, dass es für deinen Mann in der passenden Größe zu kurz ist, kannst du einfach beim Zuschnitt ein paar cm an Länge dazu geben, achte aber bitte darauf, dass speziell die Ärmel beim Verlängern nicht schmaler werden und denk daran, dass du trotzdem noch eine Nahtzugabe schneiden musst!

Manche Teile werden im Bruch geschnitten. Das heißt, der Stoff liegt links auf links gefaltet und du legst dein Schnittmuster mit der Kante, wo Stoffbruch dran steht, an die Stelle wo der Stoff die geschlossene Seite hat.

Das Schnittmuster ist ohne Nahtzugabe. Die Abkürzungen im Schnittmuster sind folgende:

Bru= Bruch

HAKA= heißt soviel wie: das ist ein Herrenschnitt :-)

VT= Vorderteil

PT= Bückenteil

FDL= Fadenlauf

E = Einlage

OS=Oberstoff

RT= Rückenteil HM= hintere Mitte VM= vordere Mitte

Das Schnittmuster wird im Fadenlauf geschnitten, d.h. dass du die Webkante deines Stoffes beim auflegen der Schnittteile immer senkrecht zu dir haben musst.

Der Schnitt ist für dehnbare Stoffe angelegt. Strickstoff, Sweatstoff aber auch Fleece sind möglich. Je nach Dehnbarkeit fällt der Pullover etwas körpernaher oder eben weiter aus. Die Schnittteile für die Bündchen sind für dehnbaren Sweat angelegt, nutzt du weniger dehnbaren Sweat musst du sie etwas länger machen, nutzt du Bündchenstoff musst du sie etwas kürzer machen. Verwende bitte einen elastischen Stich, zB einen ZickZack Stich oder den Overlock-Stich deiner Nähmaschine, bzw. deine Overlock. So bleiben die Nähte dehnbar. Wenn du den Halslochbeleg und/oder die Taschenbeutel und/oder den inneren Kragen aus Jersey machen möchtest, verwende bitte eine dehnbare Gewebeeinlage um den Stoff etwas zu verstärken. Zum Beispiel: Vlieseline G785

2. Du benötigst:

- Nähmaschine und/oder Overlock (optional)
- Bügeleisen (denn gut gebügelt ist halb genäht)
- Oberstoff in 1-2 Farben
- nach Wunsch Jersey als Futterstoff für den Kragen und den Halslochbeleg, Gewebeeinlage nicht vergessen
- passender Reißverschluss <u>Empfehlung</u>: teilbarer Endlosreißverschluss Plastik
- Nähgarn (passend zum Stoff!)
- Schere, Stecknadeln, Schneiderkreide oder Stift

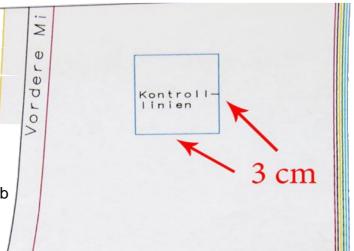
Seite 2

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

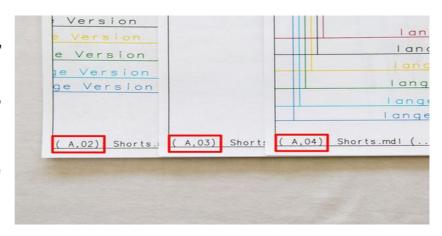
3. Die Vorbereitung:

Schritt 1: Das Schnittmusterpuzzle

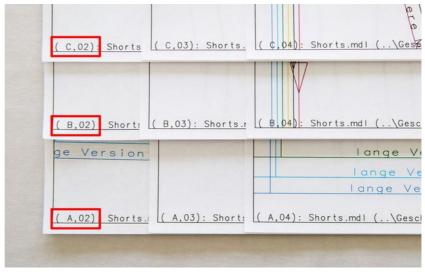
Drucke das Schnittmuster aus.
Bitte wähle die Einstellung
"Hoch/Querformat automatisch"
und achte darauf, dass keine
Seitenanpassung eingestellt ist!
Außerdem muss dein Drucker
auch komplett in den
Randbereich drucken. Der Kasten
um das Schnittteil muss zu sehen
sein, denn an dem kannst du dich
orientieren. Um zu kontrollieren, ob
der Schnitt richtig ausgedruckt
wurde, gibt es
ein Kontrollquadrat, die Linien
sollten jeweils 3cm lang sein!



Auf den einzelnen Seiten findest du eine Beschriftung, ganz am Anfang sind Buchstaben und Zahlen, diese sagen dir, in welcher Reihenfolge die Teile aneinander geklebt werden müssen. Das System ist wie bei einer Landkarte:



A ist die unterste Reihe, B ist die Reihe darüber, usw.



Seite 3

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

Schritt 2: Der Zuschnitt

Der Schnitt ist OHNE Nahtzugabe. **Warum?** Je nachdem, mit welcher Maschine man näht, braucht man andere Nahtzugaben!

Folgende Nahtzugaben sollten angezeichnet werden:

Mit der Nähmaschine: 1cm Nahtzugabe Mit der Overlock: 0,7cm Nahtzugabe

Ausser beim Halslochbeleg unten, dieser wird nur versäubert und benötigt keine extra Nahtzugabe.

Tipp: Es ist viel einfacher, dass obere Vorderteil mit der Nähmaschine zu fertigen, als eine Overlock zu nutzen!

Schritt 3: Letzte Schritte, bevor es losgeht

Die Schnittteile haben Markierungspunkte, diese sollen später beim Nähen wieder aufeinander treffen, du kannst sie entweder mit Schneiderkreide auf den Stoff übertragen, oder du schneidest an dieser Stelle die Nahtzugabe 2-3mm ein.

Tipp: Schneide die ÄrmelMarkierung am Rückteil ,sowie die
dazu gehörige Markierung am Ärmel
2 mal knapp hintereinander ein, so
gibt es später keine Verwirrung, wie herum der Ärmel eingenäht werden müssen.



Wenn du alles fertig zugeschnitten hast, sollte jetzt folgendes vor dir liegen:

- 2 Ärmelteile (oder 4 wenn man die Teilung nutzt)
- 1 Vorderteil geteilt in 3Schnitteile
- 1 Hinterteil (oder 2 wenn man die Teilung nutzt)
- 1 Saumbündchen
- 2 Ärmelbündchen
- 2 Kragenteile (eins für Innen und eins für Aussen)
- 1 Halslochbeleg
- 1 Reißverschluss
- 2-4 Taschenteile

Gewebeeinlage wenn Jersey verwendet wird

Die Vorbereitungen sind geschafft, viel Spaß beim Nähen!

Seite 4

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

4. Es wird genäht

Pullover mit Troyer-Kragen, Reißverschluss und sämtlichen Teilungen

Natürlich kannst du die Teilungen an Arm und Rücken problemlos weglassen, dann einfach die Schnittteile zusammen lassen und die entsprechenden Schritte in der Nähanleitung überspringen.

Als erstes wird das Rückenteil wieder zu einem Stück. Lege hierfür die beiden Rückteile rechts auf rechts aufeinander und vernähe sie mit einem elastischen Stich.

Tipp: Achte darauf, das du nicht versehentlich das untere Vorderteil nimmst :-)

Bügle die Nahtzugabe und steppe einmal über die Naht, z.B. mit einem Zierstich



Passen nennt man die beiden oberen Vorderteile, die anschließend vom Reißverschluss geschlossen werden.

Nun kommen die Vorderpassen an das Rückteil. Lege dafür die Passen rechts auf rechts auf das Rückenteil und schließe die Schulternähte. Wenn es aussieht als wäre der Pullover falschherum gedreht dann liegen die beiden Passen richtig.



Seite 5

Wenn du mit der Nähmaschine nähst, empfiehlt es sich die Nähte zu versäubern. Die Nähte werden nun zum Hinterteil umgebügelt.

----Umbügeln? Beim Umbügeln wird die Naht in eine Richtung gebügelt, dies ist entweder zur Seitennaht hin oder zum Rückteil.



Wenn du magst kannst du diese Naht auch wieder absteppen. Z.B. mit einem Dreifachen Geradstich oder wieder mit einem Zierstich.



Der äußere Kragenteil wird als nächstes mit dem Passenteil verbunden. Hierfür wird der Kragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt gesteckt. Beachte bitte die Markierungen, dass Kragenteil muss beim Annähen leicht gedehnt werden.



Schließe die Naht mit einem elastischen Stich.

Der äußere Teil ist erst einmal fertig, jetzt geht es mit dem inneren Teil weiter.

Seite 6

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

Der Halslochbeleg wird unten rundherum versäubert und bei Jersey die Gewebeeinlage aufgebügelt.

Solltest du vergessen haben, dir die Markierung für die Schulter aus dem Schnittteil zu übertragen, ist dies ein guter Moment es nachzuholen.

Tipp: Nimm keinen Stoff bei dem ein Muster auf dem Kopf stehen kann, durch die Rundung würde es dies nämlich zwangsläufig an einer Seite tun.



Jetzt benötigst du den inneren Kragen und den Halslochbeleg



Der Beleg wird rechts auf rechts mit der Halsöffnung, an die geschwungene Seite des Kragenteils gesteckt, die versäuberte Kante bleibt also frei. Denk bitte daran, den Kragen gleichmäßig zu dehnen. Dann mit einem elastischen Stich annähen.



Seite 7

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner $\underline{www.rockerbuben.de}$

Nun ist der Reißverschluss an der Reihe. Du kannst einen teilbaren RV nutzen, oder auch einen nicht teilbaren, einen fertigen oder Meterware, aus Plastik oder Metall.

Tipp: Wenn du noch nicht so geübt bist im Reißverschluss – Nähen empfiehlt es sich, einen RV aus Plastik statt aus Metall zu nutzen, dadurch vermeidest du einen Nadelbruch

wenn du versehentlich über den RV nähst. Es ist auch praktischer einen teilbaren RV zu nähen, da du damit einfach mehr Platz hast.

Wie in der pdf Datei Stoffverbrauch aufgeführt, benötigst du einen 20cm Reißverschluss wenn du einen fertigen nutzt.

Tipp: Ich nutze 25cm dann habe ich genug Luft nach oben und nach unten und kann beim Auffädeln des Schiebers notfalls noch etwas abschneiden wenn es zu ausgefranst ist.

Der Reißverschluss wird nun rechts auf rechts an Passe und äußerem Kragen angebracht. Hierfür legst du den RV an die eine Seite der Passe und nähst ihn mit einem Geradstich an. Am einfachsten geht es mit einem Reißverschlussfuß aber auch mit einem normalen Fuß ist das Einnähen kein Hexenwerk. Nähe so nah du kannst an den RV-Zähnen. Die Zähne liegen dabei nach aussen.

Lass oben und unten etwas RV überstehen und nähe oben erst ab der Nahtlinie da du die obere Naht des Kragens ja noch schließen musst und wir den Reißverschluss gleich ein Stück einklappen.





Seite 8

Die andere Hälfte des RV kommt rechts auf rechts an die andere Passe. Arbeite bitte so genau wie möglich damit die Teile hinterher auf einer Höhe sind.

Lege nun das Vorderteil mit der rechten Seite nach oben vor dich.



Als nächstes wird nun das vorbereitete Innenteil mit dem Aussenteil verbunden. Lege hierfür Aussen und Innenteil rechts auf rechts exakt aufeinander und stecke rundherum fest.

Krageninnenteil und -aussenteil liegen also aufeinander und der Halslochbeleg mit den Seitenteilen auf den Passen.



Achte unbedingt darauf, dass alle Markierungen und Nähte aufeinander treffen.



Seite 9

Klappe den Reißverschluss oben nach aussen weg. Also aus der Naht raus. Quasi in die Mitte die hinterher vom Reißverschluss geschlossen wird.

Das ist nur beim Endlosreißverschluss wichtig, da dieser oben kein Ende hat und der Zipper rausrutschen würde, wenn du den Reißverschluss nicht sicherst



Schließe den inneren Teil nun nah am Reißverschluss. Nutze hierfür einen Geradstich. (1)

Für die Kragennaht empfiehlt sich ein dehnbarer Stich. (2)



Jetzt kannst du die Ecken des Kragens schräg einkürzen, dann lassen sich die Ecken nach dem Wenden schöner ausstülpen, und die Nahtzugabe der Kragennaht zurückschneiden, damit sie nicht so dick aufträgt.



Seite 10

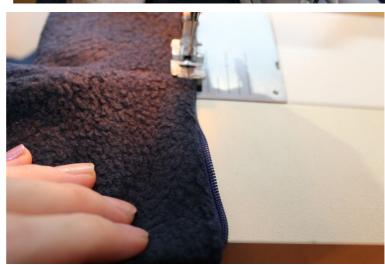
2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner <u>www.rockerbuben.de</u>

Der Schnitt ist zur Nutzung frei d.h. sowohl privat als auch gewerblich

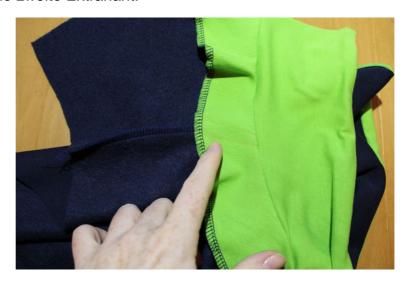
Wende dann das Oberteil, forme es sorgfältig aus und bügle alles.



Steppe die Reißverschluss-Naht knappkantig ab und steppe die Kragennaht oben ebenfalls ab.



Die eingezeichnete Schulter-Markierung auf dem Halsbeleg, wird nun an die Schulternaht genäht. Stecke dir dafür die Markierung exakt auf deine Schulternaht und nähe von oben in der Nahtlinie, dann sieht man keine zweite Extranaht.



Seite 11

Danach kannst du deinen Halslochbeleg bei Bedarf noch am Rückenteil festnähen.

Weg, kann der Kragen nicht mehr, er ist oben durch Absteppen fixiert und seitlich an den Schulternähten. Es ist Geschmackssache, ich mag sowenig sichtbare Nähte wie möglich und lasse es deswegen offen, bügle es in Form aber fixiere es nicht.



Der Schieber des
Reißverschluss kommt als
nächstes wieder an die
Einzelteile. Hierbei ist wichtig,
die Passen auf einer Höhe zu
fixieren. Lege das Oberteil dafür
vor dich auf den Tisch und lege
die beiden Passen auf selbe
Höhe, fixiere diese Position und
fädle den Schieber vorsichtig
ein. Um es dir zu vereinfachen,
kannst du den RV unten
anschrägen.



Wenn alles sitzt wie es soll, kannst du das Vorderteil fertig stellen.



Seite 12

Dafür legst du das Ober- und das Unterteil rechts auf rechts aufeinander.

Achte beim Feststecken darauf, dass die beiden Passenteile unten schön liegen.

Hier kannst du auch schön eine Paspel einarbeiten.



Schließe nun die Naht mit einem dehnbaren Stich und kürze abschließend den Reißverschluss ein.



Diese Naht kannst du von aussen mit einem Zierstich oder dreifachen Geradstich knappkantig absteppen.



Da wir das Teil gerade in der Hand haben, können wir nun die Taschen schon einmal vorbereiten. Seite 13

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

Dafür legst du ein Taschenteil rechts auf rechts, genau zwischen die Markierung am Vorderteil bzw. Rückenteil, steckst es fest, die Rundung zeigt dabei nach unten Richtung Saum



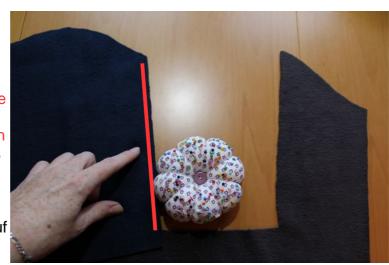
und schließt die Naht mit einem dehnbaren Stich. Nähe erst ab Nahtzugabe der Taschen!



Jetzt werden die Ärmel zusammengefügt.

Achte bitte darauf, dass du die Einsätze nicht verwechselst da die Rundung unterschiedlich abgeflacht ist, leg sie notfalls noch einmal auf das Schnittmuster falls du unsicher bist.

Nimm nun den Ärmel und stecke den passenden Einsatz, rechts auf rechts, an eine senkrechte Seite. Vernähe diese mit einem elastischen Stich bis zur Nahtzugabe.



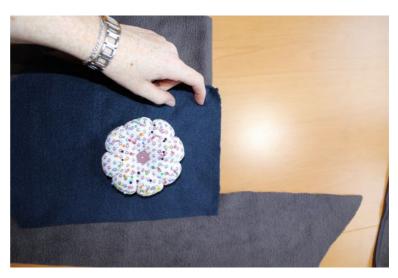
Seite 14

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

Tipp: Falls du nicht so geübt bist, ist es einfacher die drei Nähte separat und nacheinander zu machen, damit musst du nicht um die Ecke nähen und kannst eventuelle Falten leichter vermeiden.

Hierfür nähst du erst eine Seite, verriegelst die Naht und setzt komplett neu an.

Wenn du alle drei Seiten vernäht hast, hierbei unbedingt darauf achten das kein Faltenwurf entsteht,





kannst du den Ärmel bzw. die Nähte ordentlich umbügeln und von aussen mit einem Dreifachen-Geradstich oder einem Zierstich (oder Coverlock) absteppen.

Das ganze beim anderen Ärmel wiederholen.



Seite 15

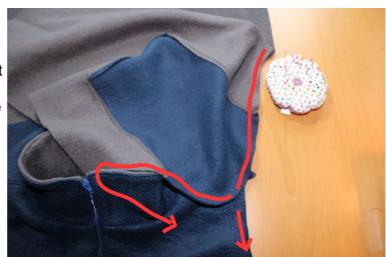
2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner <u>www.rockerbuben.de</u>

Der Schnitt ist zur Nutzung frei d.h. sowohl privat als auch gewerl

Nun werden die Ärmel eingenäht. Durch deine Markierung vom Anfang weisst du, welcher Ärmel auf welche Seite gehört.



Das Ärmelstück wird nun an den Pulli gesteckt, leg dafür diesen so wie er hinterher angezogen aussieht und stecke die Armkugel an den Stoff. Du solltest jetzt vom Ärmel die linke Stoffseite sehen und die Markierungen müssen aufeinander treffen



TIPP: Wenn du mit Einsätzen nähst, sollten die Ärmeleinsätze auf die Brust- bzw. Rückeneinsätze treffen, um ein Verrutschen zu vermeiden, kannst du die Stellen mit ein paar Stichen aufeinander fixieren bevor du den Ärmel einnähst.

Stecke also als erstes die Stellen aneinander die sich treffen sollen und stecke dann den Rest des Ärmels fest.



Seite 16

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

Nun nähst du den Ärmel mit einem elastischen Stich an. Mach dies an beiden Seiten.



Dreh bitte deinen kompletten Pulli auf links

Achte bitte wieder darauf, dass deine Markierungen aufeinandertreffen.

Tipp: Wer sichergehen will, dass nichts verrutscht, sichert die Markierungen an denen die Stoffseiten aufeinandertreffen sollen kurz mit ein paar Stichen per Hand. Dann kann nichts mehr verrutschen.

Du musst hierbei bitte daran denken, dass du die Seiten nicht einfach gerade runter nähen kannst, Stichwort: Taschen :-)

Durch die Markierungen sollten nun Vorder- und Hinterteil des Pullis und die Teile der Taschenbeutel exakt aufeinander liegen. Die Seitenteile werden vernäht und die Taschen im selben Zuge.

Drehe den Pulli wieder richtig herum.



Seite 17

Nun kannst du oben und unten den Beginn der Taschen mit einem Geradstich verriegeln, geh dafür einfach ein paar Mal hin und her.



5. Die Fertigstellung

Es fehlen jetzt nur noch die Bündchen. Nutze bitte einen Elastikstich.

Falte das Bündchenschnittteil der Länge nach, die kurzen Seiten liegen aufeinander, rechts liegt auf rechts. Nähe nun diese kurzen Seiten aneinander.



Tipp: Wenn du das mit der Nähmaschine statt der Overlock machst, kannst du die Naht auseinanderbügeln, und sie liegt hinterher dünner und zeichnet sich weniger wulstig ab. Nutze hierfür z.B. den dreifachen Geradstich.

Mache dies bei beiden Ärmelbündchen



Seite 18

2015 by Rockerbuben Alexandra Wagner www.rockerbuben.de

und auch beim Saumbündchen.

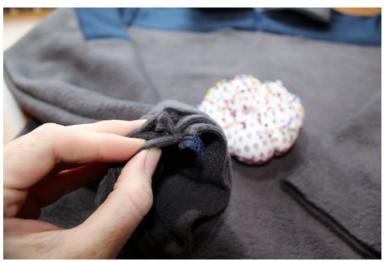
Falte nun deine Bündchen so wie sie später festgenäht aussehen werden, links auf links, die Ärmelbündchen haben die Naht seitlich und das Saumbündchen hat die Naht hinten mittig. Bügle deine Bündchen um sie in dieser Form zu fixieren, das erleichtert gleich das annähen bzw. feststecken.

Stecke nun die Ärmelbündchen auf den Ärmelstoff, der Stoffbruch zeigt in Richtung Pullover, die offene Seite schließt mit dem Ärmelende ab und wird leicht gedehnt festgesteckt. Achte bitte hierbei darauf das die Naht des Bündchens exakt mit der Naht des Ärmels liegt.

Nähe nun das Bündchen mit einem elastischen Stich an den Ärmel. Wiederhole das ganze am anderen Ärmel.

Klappe dein Bündchen nach unten.







Seite 19

Nach dem selben Prinzip wird nun das Saumbündchen genäht.

Das Saumbündchen wird wie schon die Ärmelbündchen mit der offenen Seite nach unten an den Pullover gesteckt. Achte bitte darauf das die Naht des Bündchen hinten mittig ist, alternativ kannst du sie auch an der Seitennaht unterbringen, das ist Geschmackssache.



Nun wird diese Naht geschlossen, den elastischen Stich nicht vergessen, dass Saumbündchen

nach unten geklappt und fertig ist der Pullover!